

Ferienspaß mit Technik und IT

Mädchen und Burschen im Alter von zwölf bis 15 Jahren konnten kürzlich bei der Ferienwoche SmartSummer ihre Fähigkeiten und Interessen im MINT-Bereich ausloten.

Vom Programmieren über Robotik und 3-D-Druck bis zu Virtual Reality reichte die Palette an Aktivitäten, die den Jugendlichen bei SmartSummer geboten wurden. Dazu öffneten namhafte Salzburger Unternehmen ihre Pforten und organisierten für die jungen Gäste ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Spielerisch an die Technik heranzuführen

Ziel der Aktion ist es, die Jugendlichen spielerisch an die Themen Technik und IT heranzuführen und sie dafür zu begeistern. Und das dürfte auch heuer wieder bestens gelungen sein. „Ich fand es spannend, dass wir in Produktionsbereichen sein durften, in die man normalerweise nicht hineinkommt. Mich haben besonders die Elektronik und die IT fasziniert. Ich kann SmartSummer nur weiterempfehlen, weil hier wirklich viel gezeigt wird“, meinte die zwölfjährige Lea Reiffinger am Abschlussstag. Die gleichaltrige Marlen Resch könnte sich sogar vorstellen, einmal einen Beruf in der IT-Branche zu ergreifen: „Wir haben in den Workshops viel Neues ausprobiert und gelernt und bekamen einen Eindruck, wie die Produktion in den Betrieben abläuft. Mir haben vor allem die IT-Themen gefallen.“ Der 13-jährige Elias Dyadio blickte ebenfalls begeistert auf die SmartSummer-Woche zurück: „Die ganze Woche war super. Am besten hat mir das Bohren im W&H Dentalwerk gefallen und auch, dass wir löten durften. So was sollte jeder einmal ausprobieren.“

Erstes Interesse für Technik und IT geweckt

Für den 15-jährigen Raphael Hasenauer ist die Ferienwo-



Wissenswertes über die chemischen und physikalischen Grundlagen für die Produktion von Discs erfuhren die Teilnehmer im Reinraum bei Sony DADC.

Fotos: SmartSummer

che ein wichtiges Angebot für Jugendliche: „Gerade für Jugendliche, die noch nicht wissen, was sie einmal beruflich machen wollen, ist diese Woche wertvoll. Man bekommt Einblicke in unterschiedlichste Betriebe und kann vieles ausprobieren.“

Organisiert wurde die Ferienwoche von den WKS-Sparten Industrie und Information & Consulting gemeinsam mit der Industriellenvereinigung, der Fachhochschule und akzente Salzburg, mit Unterstützung des Landes und des ITG – Innovations-



Im „iDEAS:lab“ der Universität Salzburg konnten die Jugendlichen in die Virtual Reality eintauchen.

service für Salzburg. „Wir wollen gemeinsam mit den Betrieben aufzeigen, welche tollen Karrie-

Technik & IT-Ferienwochen



Bei der Urkundenverleihung (v. l.): LAbg. Elisabeth Weitgasser, LR Daniela Gutsch, Wolfgang Reiger und WKS-Vizepräsidentin Mag. Marianne Kusejko mit Helena Künstner, Nicholas O'Brien, Hannah Hallinger und Constantin Kalteis.

Foto: wildbild

fördern. Hier wird oft der Grundstein für eine Berufskarriere in der Industrie gelegt“, betonte Peter Unterkofler.

Am letzten Tag der Ferienwoche präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das, was sie erlebt und gelernt hatten, bei der Abschlussveranstaltung im Plenarsaal der Wirtschaftskammer vor ihren Eltern und den Ehrengästen. Als Erinnerung erhielten die Jugendlichen Urkunden.

Zu den teilnehmenden Betrieben zählten heuer unter anderem die Salzburg AG, Sony DADC, eurofunk Kappacher, Commend, ÖBB und W&H Dentalwerk.

SMART-SUMMER.AT